

„LebensRaum“

Treffen für pflegende Angehörige

Seit 14. Oktober bietet der Verein Hospiz Mödling regelmäßige Treffen für pflegende Angehörige. Das Konzept „LebensRaum“ verbindet das Kennenlernen anderer Menschen in einer vergleichbaren Situation mit der Möglichkeit, fachliche Hilfe und Unterstützung zu bekommen.

Die Begleitung und Unterstützung der pflegenden Angehörigen war immer schon ein wichtiger Aspekt der Hospizarbeit. Mit den monatlichen Treffen von „LebensRaum“ bietet der Verein Hospiz Mödling nun eine regelmäßige Anlaufstelle für pflegende Angehörige – mit dem Ziel durch

Impulsvorträge, Diskussionen und Erfahrungsaustausch in der Gruppe, aber auch in Einzelgesprächen den Familienangehörigen Hilfestellung zur Bewältigung ihres Alltags zu geben. Wichtig: Auch Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen!

Petra Schmidt, diplomierte Sozialarbeiterin und Hospizschwester im mobilen Palliativteam des Verein Hospiz Mödling leitet die „LebensRaum“ Treffen für pflegende Angehörige. Termine: jeweils am 2. Montag im Monat ab 18.00 Uhr (außer an Feiertagen). Ort: Verein Hospiz Mödling, Josefgasse 27, 2340 Mödling.

Die Teilnahme ist kostenlos, es ist keine Anmeldung erforderlich!

Termine & Themen

13.01.2014: „Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung“

10.02.2014: „Mein Angehöriger ist verstorben – was ist zu tun?“.

Praktische Schritte

10.03.2014: „Mit Kindern über Leid und Trauer sprechen“

Beginn: 18.00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos, es ist keine Anmeldung erforderlich!

Info: Verein Hospiz Mödling, 02236/864101, www.hospiz-moedling.at

Interessante Berufsfelder...

Unsere Vizebürgermeisterin wurde auf Katharina Dietl aufmerksam, die sich als ehemalige Weinkönigin heute einem überaus spannenden Berufsfeld widmet:



Ich habe im letzten Jahr bei einem Filmwettbewerb mitgemacht und Andreas gefragt, ob ich ein Interview mit ihm machen darf und ob er mir über seine Erfahrung und seine Krankheitsgeschichte erzählen würde. Die Idee war bei dem Wettbewerb mitzumachen, um auf die Krankheit aufmerksam zu machen und auch darauf, dass gerade junge Männer in die Risikogruppe für Hodenkrebs fallen.

Die Kurzversion (4 Minuten), die ich zum Wettbewerb eingereicht habe, hat den ersten Preis bei dem Wettbewerb in der Kategorie gemacht. Außerdem durfte ich diesen Sommer die Langversion (12 Minuten) der Doku bei der Shortynale (Kurzfilmfestival in Klosterneuburg) präsentieren und mit dem Publikum darüber reden.

Movember findet aktuell wieder statt und man kann wieder spenden: <http://uk.movember.com/donate> Link zur Dokumentation „Spades & Hearts“ (Pik & Herz) <https://vimeo.com/62422370>

Zu meiner Person: Nach meinem BWL Studium und 2 Jahren bei Universal Pictures Austria im Büro habe ich mich dazu entschlossen, die Filmdistribution zu verlassen und in die direkte Filmentstehung zu gehen und Regieassistentin zu werden. Ein nicht einfacher Schritt, da ich dadurch die Sicherheit eines Bürojobs verlassen musste und mich darauf einlassen muss, eine Zeit lang wenig bis gar nichts zu verdienen. Eine Ausbildung für die Position gibt es im eigentlichen Sinne nicht – das Zauberwort ist „learning by doing“.

Seit 1,5 Jahren lerne ich nun schon auf verschiedenen Sets, beginnend mit Studentenfilmen, Werbespots, Werbefilme für Firmen und Musikvideos. Diesen Sommer habe ich sowohl bei der Tom Turbo Serie als auch dem Tom Turbo Kinofilm als Produktionsassistentin mitgearbeitet. Und im September und Oktober hatte ich mein erstes Regieassistenten-Praktikum beim Film „The Expendables 3“ in Sofia, Bulgarien. Bei dem Praktikum durfte ich mit unglaublich talentierten und erfahrenen Personen arbeiten und auch einigen sehr bekannten Darstellern (Sylvester Stallone, Arnold Schwarzenegger, Wesley Snipes, Antonio Banderas, Jason Statham, etc.) bei der Arbeit zusehen. Ich hoffe im Jahr 2014 bei einer größeren Filmproduktion in England oder Deutschland dabei zu sein, aber noch habe ich kein fixes neues Projekt.

Haben auch Sie eine interessante berufliche Tätigkeit? Dann melden Sie sich bitte bei unserer Vizebürgermeisterin!

Bürgermeister gratulierte

Gumpoldskirchens Jubilaren persönlich



Im September gratulierte Bgm. Ferdinand Köck Gumpoldskirchens Jubilaren im Rahmen einer kleinen Feier im Moserhof. Darüber freute sich **Karl Foissner**, der seinen 95. Geburtstag feierte ebenso wie **Maria Bauer** anlässlich ihres 80. Jubelfestes. Im Bild Maria Bauer, Bgm. Ferdinand Köck, Karl Foissner, GR Dr. Klaus Tremmel, Theresia Foissner, Tochter Therese Operenyi, GGR Johanna Hofer und Ilona Bugelnig.



Auch im Oktober gab es ein Fest für Gumpoldskirchens Jubilare im Moserhof. Darüber freuten sich **Theresia und Karl Foissner**, die ihre Eiserne Hochzeit feierten, ebenso wie **Wilma und Helmut Peukert** anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit. Die besten Glückwünsche gab es außerdem für: **Auguste Schafrath** und **Alfred Tieber** zu ihrem 85. Geburtstag, sowie für **Matthias Grabner** und **Franz „Cerny“ Hasenöhl** zum 80er. Alles Gute sagte Köck auch **Irene Berninger, Annemarie Buck, Helga Jänin** und **Hedwig Sauseng** zu ihrem 75. Wiegenfest.



Zur Feier für Gumpoldskirchens Jubilarinnen und Jubilare lud die Marktgemeinde Gumpoldskirchen auch im November ein. Bürgermeister Ferdinand Köck gratulierte - aus jeweils besonderem Anlass - im Rahmen einer kleinen Feier im Moserhof. Darüber freute sich **Christiana Biegler, Elfriede Boff, Ingeborg Giesser, Josefine Haas, Alfred Philippi, Johanna Ribak** und **Josef Wieser**, die ihren 75. Geburtstag feierten ebenso wie **Helene Swoboda** und **Anton Trabichler** anlässlich des 80. Jubelfestes. Die besten Glückwünsche gab es auch für **Agnes Faseth** zum 85er sowie für **Maria und Ing. Gunther Taufrazthofer** zur Diamantenen Hochzeit.

Zentrales Reiseziel der Gumpoldskirchner Senioren war in diesem Jahr Sachsen mit der Hauptstadt Dresden. 39 Personen machten sich am 31.8. auf den langen Weg über Prag bis zum Zielort. Eine wunderschöne Fahrt, deren Höhepunkt eine Kurzbesichtigung von Prag war. Für die nächsten vier Tage waren wir dann im Bann von August dem Starken. Zuerst gab es „Dresden pur“. Alle Sehenswürdigkeiten dieser durch den 2. Weltkrieg stark zerstörten und in der Folge im alten Stil wiederaufgebauten Stadt galt es zu besichtigen. Gekrönt wurde dieser Tag durch den Besuch der nur durch Spenden wiederaufgebauten „Frauenkirche“, die in alter Pracht der Stadt neben Zwinger, Gemäldegalerie, Semper Oper usw. – wieder als Wahrzeichen dient. Der folgende Tag brachte uns in die sächsische Schweiz. Unbeschreiblich schöne Aus- und Einblicke in die zerklüftete Landschaft des Elbsandsteingebirges eröffneten sich uns. Die Bergfestung „Königstein“, die wir anschließend besichtigten, beeindruckte sowohl wegen ihrer dominierenden Lage als auch ihrer Größe. Die Bootsfahrt auf der Elbe von Bad Schandau nach Pirna rundete diesen Tag ab. Ein weiterer Höhepunkt war der nächsttägige Ausflug in die



bis Moritzburg mit Besichtigung des wunderschönen Jagdschlusses gleichen Namens auf dem Programm. Anschließend wurde für uns die Erfüllung eines Jugendtraums wahr – der Besuch des Karl-May Museums in Radebeul. Winnetou, Old Shatterhand und die ganze Romantik von Karl May's Werken wurde wieder lebendig. Die Rückfahrt verlief programmgemäß über Prag nach Gumpoldskirchen, wo wir müde, aber voller Eindrücke von Sachsen wieder gut ankamen. Nun gilt es, alle Erlebnisse aufzuarbeiten und uns auf die nächste Herbstfahrt im Jahr 2014 zu freuen.

Dr. Klaus Tremmel, Obmann NÖ Senioren, Ortsgruppe Gumpoldskirchen

Herbstfahrt

Unsere SeniorInnen auf Reisen

Porzellanstadt Meissen. Eine beeindruckende Altstadt, gekrönt vom Dom, am Ufer der Elbe gelegen, so präsentierte sich die berühmte Stadt, die viele Gemeinsamkeiten mit dem Augarten in Wien aufweist. Am letzten Tag stand eine Fahrt mit der Schmalspurbahn

Eindrücke von Sachsen wieder gut ankamen. Nun gilt es, alle Erlebnisse aufzuarbeiten und uns auf die nächste Herbstfahrt im Jahr 2014 zu freuen.



Eindrucksvoll gestaltete sich unsere diesjährige Herbstfahrt nach Deutschland.

Stammgäste

Seit 35 Jahren im Weinort zu Besuch

Der Zufall wollte es, dass Annemarie und Franz Senn aus Herrliberg am

Zürchersee vor 35 Jahren das Hotel zur Post als Urlaubsdestination entdeckten.



Der malerische Weinort gefiel dem Paar auf Anhieb, sodass es seither Jahr für Jahr wiederkehrt. Eine besondere Faszination üben für sie die regionalen Traditionen aus, gerne sind sie bei der Weinlese mit dabei und indes überaus geschickt im Umgang mit den süßen Früchten. Eine Verbundenheit, die nun auch Bürgermeister Ferdinand Köck hervorhob und dem Schweizer Paar für ihre 35jährige Treue herzlich dankte.

Vorstandswahlen & Ehrungen

Kameradschaftsbund

Im Zuge der Generalversammlung des Österr. Kameradschaftsbundes, Ortsgruppe Gumpoldskirchen wurde der Vorstand gewählt und verdiente Mitglieder geehrt.

Zur Jahreshauptversammlung des Gumpoldskirchner Traditionsvereins waren auch zahlreiche Delegationen aus dem In- und Ausland angereist - herzlich willkommen hieß sie alle Gumpoldskirchens alter und neuer Ortsgruppenobmann Alexander Gindl und Vizebürgermeisterin Kristina Binder.

Im Anschluss an die Eröffnung und einen Vereinsbericht fand die Wahl des Vorstandes statt: Alexander Gindl zur Seite steht in der kommenden Funktionsperiode als sein Stellvertreter Erich Resch, Kassier ist Manfred



Im Bild Obmann Alexander Gindl, Christian Pink, Vizebürgermeisterin Kristina Binder, GR Alexander Keller, Josef Hahn, Vizepräsident Josef Müller, Wolfgang Pink und Herbert Jörke.

Roschmann. Kassier-Stellvertreter ist Hermine Fröch, als Schriftführerin wurde Gertrude Jörke gewählt, ihre Stellvertreterin ist Gertraude Cucek. Mit der Ehrung verdienstvoller Mitglieder ging der offizielle Teil der Generalversammlung zu Ende. Über die Ehren-

brosche in Gold freute sich Vzbgm. Kristina Binder, die Ehrenmedaille in Gold erhielten Josef Hahn und Wolfgang Pink, über jene in Silber freuten sich Christian Pink und GR Alexander Keller. Herbert Jörke wurde zum Ehrenfähnrich ernannt.

In Faschingslaune

Narrenwecken und Faschingstermine 2014



Präsident Willy Schedlbauer und Evelyne Dolezal mit LH Dr. Erwin Pröll in Oberwaltersdorf.

Am 11.11.2013 war die Gumpoldskirchner Faschingsgilde mit 12 Personen beim Narrenwecken in Oberwaltersdorf vertreten. Von Präsident Willi Schedlbauer wurde schon traditionsgemäß ein Gumpoldskirchner Faschingswein überreicht und heuer auch die neue

CD von MACH4. Von Evelyne Dolezal erhielt Bgm. Markus Gogolok aus Oberwaltersdorf den von ihr entworfenen Jahresorden 2014.

Fasching 2014

23. und 24. Jänner 2014, jeweils



um 19.19 Uhr lädt die Faschingsgilde zu ihrer Faschings-sitzung ein. Ort: ehem. Landwirtschaftliche Fachschule, Gartengasse 29. Karten zu € 12,- und Reservierungen ab 7.1.2014 bei Christa Reitmayer, Tel.: 02252/62 562 od. 0664/11147 80

4. März 2014, Faschingsverbrennen am Kirchenplatz. Treffpunkt: 18 Uhr Schulparkplatz. Route: Schulgasse - Wienerstraße - Kirchenplatz
Wir würden uns freuen, Sie bei diesen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.
Willi Schedlbauer

Rote Nasen Lauf

Über 1.000 Euro Start- und Nenngelder für guten Zweck



Am Tag vor dem Lauf, als zahlreiche helfende Hände Tische, Stühle, Bänke, Zelt aufstellten und die vielen kleinen notwendigen Dinge bereitstellten, war der Himmel zwar bewölkt, es war jedoch trocken.

Tags darauf regnete es bereits zeitig in der Früh. Vor allem Organisatorin Ingeborg Weber konnte nicht mehr schlafen. Der Regen verwandelte sich in Hochnebel, bzw. leichtes Nebelrieseln, was die hartgesottenen Läufer nicht sonderlich beeindruckte. Herzlich willkommen hieß sie alle Ing. Josef Klima, Obmann des ÖTB Gumpoldskirchen. Nach der Aufwärmgymnastik mit unserem Konditionstrainer Olivje Lang machten sich die ersten Läufer und Geher

auf, in die 5,3 km lange Strecke einzusteigen. Von den Clowndamen Dr. Theres'chen und Miss Irmie angefeuert, wurde die Strecke fröhlich verkürzt und unser Pressefotograf, Franz Nebuda, hielt das lustige Treiben mit seiner Kamera fest.

Die größeren und kleineren Kinder waren - meist geschminkt und mit großer Begeisterung auf der 1 km langen Strecke unterwegs. Benjamin Huber - so wie im Vorjahr als Clown verkleidet - unterhielt sie zwischendurch mit verschiedenen Spielen im

Saal. Trotz des eher schlechten Wetters waren 197 Läufer und Wanderer dabei und es konnten über € 1.000.- an Startgeldern und Spenden an die Roten Nasen überwiesen werden.

Für den guten Zweck wurden 1.363,4 Kilometer gelaufen, die von diversen Sponsoren des Rote Nasen-Laufes noch extra finanziell belohnt werden. Herzlichen Dank an alle Läufer, Mitarbeiter und Spender, die zum Gelingen des Laufes beigetragen haben.

Euer Obmann Ing. Josef Klima



Ein überaus engagiertes Team kümmerte sich um den Roten Nasen Lauf.

SO GUT WIE NEU

Tausche Altes gegen Freude.

die neue Onlineplattform zum Tauschen,
Verkaufen und Verschenken.

Anna

die NÖ
Umweltverbände

www.sogutwieNEU.at

Musikverein: Neuer Vorstand

Wahlen fanden im Zuge der Generalversammlung statt

Der Musikverein Gumpoldskirchen wählte im Zuge seiner Generalversammlung am 13. September einen neuen Vereinsvorstand. Als Obmann und Kapellmeister wurde Dr. Eduard Taufratzhofer (1. v. li.) bestätigt. Ihm zur Seite stehen Michael Höllebrand (1. von rechts) als sein Stellvertreter sowie Karl Posset (4. von links) als Kassier und Margareta Taufratzhofer (3. von links) als Schriftführerin. Als weitere Vorstandsmitglieder wurden



Im Bild der neue Vereinsvorstand.

folgende Persönlichkeiten gewählt: Schriftführer-Stellv. ist Isabella Fronz

(4. von rechts), Kassier-Stellvertreter ist DI Friedrich Vondruska, 1. Kassaprüfer: Friedrich Taufratzhofer, 2. Kassaprüfer: Alfred Freudorfer, Kapellmeister-Stellvertr.: DI Eduard J. Taufratzhofer jun. (3. von rechts), 1. Archivar: Gunther Taufratzhofer, 2. Archivar: Florian Taufratzhofer (2. von links). Neu gewählt wurde im September auch der Jugendbeirat: 1. Beirat ist Florian Taufratzhofer, als 2. Beirat fungiert Stephan Troyer.

Konzertwertung für Musikverein

Der Musikverein Gumpoldskirchen stellte sich am 17. November 2013 der jährlichen Konzertwertung in Tribuswinkel und erreichte in der Stufe B insgesamt 92,42 Punkte.

Da der Musikverein bislang in der niedrigeren Stufe A angetreten war, feierten die Musikerinnen und Musiker heuer mit der Wertung in der Stufe B sozusagen Premiere. Zurecht stolz auf die erbrachten Leistungen sind Kapellmeister Dr. Eduard Taufratzhofer und der Vorstand. „Man sieht, der fleißige Probenbesuch trägt seine Früchte“, sind die beiden überzeugt.



Bei der Konzertwertung erstmals in der Stufe B am Start: unser Musikverein.

Special guests



Gemeinsam mit Frauenkammerchor Cantilena begeisterte der aus Limburg an der Lahn (D) stammende Männerchor Cantabile ihr Publikum im Grand Casino Baden. Der Erfolg war riesengroß, sodass dieser auch gebührend gefeiert wurde. Tags darauf waren sie im Rathaus zu Besuch, wo sie sich als special guests „verewigten“.

Nachdem die alte Ph.Eppel-Orgel nach vielen Dienstjahren nicht mehr funktionstüchtig war, wählte das Orgelkomitee der Pfarre Gumpoldskirchen die Fa. Helmut Allgäuer (Grünbach, NÖ) für den Neubau eines geeigneten Instrumentes aus. Nunmehr jährte sich am 8. Dezember der Weihetag zum 25. Mal. Die mechanische Schleifladenorgel hat 16 Register, die auf zwei Manualen und Pedal im Haupt- und Unterwerk aufgeteilt erklingen. Die Disposition ist einerseits für den Liedgesang (GL) und andererseits für das Solospiel bestens geeignet.

Aus Anlass des Jubiläums gab es drei Konzerte, gespielt vom Domorganisten zu Speyer (DE) Markus Eichenlaub

H. Allgäuer-Orgel

25-jähriges Musikinstrument in Gumpoldskirchen



und von Sieglinde Michalko, Organistin und Klavierpädagogin in Gumpoldskirchen. Das Abschlusskonzert am 8. Dezember gestaltete Johannes Wenk, Organist und Leiter des Diözesankonservatoriums Wien. Dabei standen Werke von J.S.Bach bis Dave Brubeck auf dem Programm.

Ewald Wappel (Regens chori)

In Memoriam

Klaus Behrendt, Kammerschauspieler und Burgtheater-Ensemblemitglied

„Das Leben ist viel zu kurz um schlechten Wein zu trinken“. Diesen Spruch von Goethe zitierte der bekannte Kammerschauspieler oft bei seinen Heurigenbesuchen in Gumpoldskirchen. Der 1920 in Königsberg geborene Klaus Behrendt, der auch viele Jahre Ensemblemitglied des Wr. Burgtheaters war, verstarb am 11. Okt. 2013 im 93. Lebensjahr in Greifswald (BRD). Von 1969 bis 2009, also 40 Jahre, lebte er in Gumpoldskirchen und trug einiges zum Gesellschaftlichen Leben bei. Für diesen Einsatz und seine unermüdliche Werbung für den Wein verlieh ihm die Marktgemeinde 1979 den Ehrenring.

Neben seinen Aktivitäten in den verschiedensten Theatern, unterrichtete er auch am Max Reinhardt Seminar in Wien wo u.a. der spätere



Burgtheaterdirektor Klaus Bachler sein Schüler war. Auch als Filmschauspieler erwarb er sich in großen Filmen wie „Hunde wollt ihr ewig leben“, „El Hakim“, oder der Heinz Erhard Komödie „Natürlich die Autofahrer“ größte Beliebtheit. Einem breiten Publikum wurde Klaus Behrendt aber durch seine vielen Filmrollen in TV Produktionen wie z.B. Derrick, Tatort, Der Alte oder der Kommissar, bekannt. Ein erfülltes Leben ging somit zu Ende und seinem Wunsch gemäß fand eine Seebestattung im Kreise seiner Familie statt. Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen gedenkt in Ehren an ihren einstigen Mitbürger und ist überzeugt, dass viele die ihn persönlich gekannt haben sein sonniges Auftreten und seine Sprüche noch lange begleiten wird.



Travnicek

Köstlicher Abend im Dreimäderlhaus

Der legendäre Herr Travnicek feierte im Dreimäderlhaus „Auferstehung“. Frei nach dem Motto „Wenn mi des Reisebüro net vermittelt hätt“ brachten Rudolf Pansky und Franz-Karl Nebuda, Dialoge von Gerhard Bronner und Helmut Qualtinger aus den 1950er- und 60er-Jahren. Dazu gab es alte und neue Wienerlieder, virtuos begleitet von Franz Hrdlicka am Klavier, die teilweise durch Helmut Qualtinger und André Heller bekannt geworden waren. Neben einigen Travnicek Dialogen, wie „Herr Travnicek auf Reisen“ oder „Travnicek und die Wahlen“, durf-



Travnicek-Akteure Rudolf Pansky, Franz Hrdlicka (Piano) und Franz-Karl Nebuda.

ten auch „Der gschupfte Ferdl“, „Der Halbwilde“ und der „Bundesbahn-Blues“ nicht fehlen. Das Publikum war jedenfalls begeistert.



Liebe Gumpoldskirchnerin!
Lieber Gumpoldskirchner!

Unsere Künstlerinnen und Künstler sind für ihre vielen Talente und ihre Leidenschaft, mit der sie bei der Sache sind, bekannt. In Gumpoldskirchen fühlen sich aber auch viele Kulturschaffende von außerhalb wohl, um Kraft zu tanken, beim Heurigen die Seele baumeln zu lassen oder um sich von Landschaft und Baukunst inspirieren zu lassen.

Nicht wenige von ihnen stellen ihre Werke auch im Bergerhaus aus, sodass hier das gesamte Jahr hindurch von Gumpoldskirchner und auswärtigen Kulturschaffenden wahrlich beeindruckende Arbeiten gezeigt werden.

Für den perfekten Mix sorgt unser Ausstellungskurator und gute Seele des Bergerhauses, Kulturkoordinator Horst Biegler. Ihm sei an dieser Stelle für seine tolle Leistung herzlich Dankeschön gesagt.

Danke auch dem Team des Tourismusbüros, das die Kulturagenden der Gemeinde engagiert unterstützt.

Mein aufrichtiger Dank gilt natürlich auch allen Kulturschaffenden, die mit ihren Ausstellungen, Konzerten, Lesungen, Kabaretts und Schauspielarbeiten dafür sorgen, dass Gumpoldskirchen auch Kulturgemeinde ist.

Ebenso wie ich allen Kulturförderern, Vereinsobleuten, (Musik-)SchullehrerInnen und MusikpädagogInnen für ihr ganzjähriges Wirken danken will.

Denn Sie alle machen Gumpoldskirchen zu etwas Besonderem: Zur Stätte der Kunst und Kultur - einer der schönsten Attribute, die eine Wohlfühl-gemeinde haben kann.

Ihre Vizebürgermeisterin
Kulturreferentin Kristina Binder



Ikebana-Freunde im Bergerhaus.

Ikebana

„Der Vogel singt – die Blume blüht“

Unter diesem Titel stand die 20. Ikebana-Ausstellung im Bergerhaus, bei der achtzehn Künstlerinnen und Künstler mit Jana Böhm an der Spitze ihre Arbeiten im Bergerhaus zeigten. Eröffnet wurde die Schau von Vizebürgermeisterin

Kulturreferentin Kristl Binder, beeindruckt von der Vielfalt der gezeigten Ausstellungsstücke zeigten sich auch Kulturkoordinator Horst Biegler und GGR Ing. Ernst Spitzbart. Für einen schwungvollen Rahmen sorgte der Musikverein Gumpoldskirchen.

Kunstschauen II

Ausstellung Kunstkreis

Im Rahmen der NÖ Tage der offenen Ateliers 2013 lud der Gumpoldskirchner Kunstkreis unter dem Titel „Kunstschauen II“ in die Galerie ins Bergerhaus. Peter Bisovsky unterhielt mit einer Lesung seines Werkes „Böse Knödel“. Mit diesem Text holte sich der 73-jährige Gumpoldskirchner den mit 700 Euro dotierten 1. Preis bei der diesjährigen „Nacht der schlechten Texte“ in Villach.



Im Bild Lisa König, Antonia Kragulj-Móga, Dieter Josef, GGR Ing. Ernst Spitzbart, Claudia Kragulj, Michael Maxian, Vzbgm. Kristina Binder, Thomas Hackl, Theodora Maxian-Marzani, Verena Fuchs, Günter Krüger, Gertrud und Peter Bisovsky, GGR Johanna Hofer und Andreas Frank.



Vizebürgermeisterin Kulturreferentin Kristina Binder zeigte sich von den Arbeiten der Kulturschaffenden beeindruckt: „Hier steckt ein Riesenpotenzial“.

NÖ Ateliers

offene Tage

Im Rahmen der NÖ Tage der offenen Ateliers luden auch in Gumpoldskirchen zahlreiche KünstlerInnen zur Werkschau ein. Vizebürgermeisterin Kristina Binder besuchte Claudia Kragulj, ihre Mutter Antonia Kragulj-Móga und Lisa König in der ehemaligen Landwirtschaftlichen Fachschule, wo diese beeindruckende Arbeiten zeigten.



Angelika Piribauer und Rosemarie Biegler zeigten als „Art-Sisters“ Malerei, Fotos und Kunsthandwerk im Bergerhaus. Für die musikalische Umrahmung sorgte Georg Biegler.

einst-jetzt Gumpoldskirchen

Einst in Tusche und Feder – jetzt auf Papier und Leinwand zeigte Ingrid Schuster mit einer Gegenüberstellung zu alten Ansichten von Peter Souzek im Rahmen ihrer Ausstellung im Bergerhaus. Die Besucher konnten Gumpoldskirchen dabei aus der Perspektive der Künstlerin erleben, die sich mit den historischen Bauwerken auseinandersetzte.



Kulturkoordinator Horst Biegler, der die Ausstellung eröffnete mit Künstlerin Ingrid Schuster, die mit ihren Malereien zu beeindrucken wusste. „Einfach tolle Arbeiten“, schwärmt Biegler.



News aus der Chorwerkstatt

erfolgreicher Herbst 2013 - Rückblick

Cantilena musizierte am 5. Oktober mit dem Männerchor **Cantabile Limburg** vor ausverkauftem Haus im Casino Baden. Dem Motto des Abends „Versuch einer Versuchung“ wurde im wahrsten Sinne des Wortes Rechnung getragen. Musikalisch wie menschlich war diese Chorbegegnung eine wunderbare.

Geprägt von der außerordentlichen Vielseitigkeit zum Thema zwischenmenschliche Beziehungen, wie Sehnsucht, Versuchung, Untreue und Liebe verstanden es die beiden Spitzenchöre in sympathischer Innigkeit und dynamischer Feinstabstufung, farbenprächtige Klangpracht, perfekte Intonation und plastische Wortklarheit zur anmutigen Harmonie zu vereinen.

Ein außergewöhnliches Erlebnis für Auge und Ohr, das mit frenetischen Beifallsbekundungen, in stehende Ovationen gipfelte. Worte wie „beeindruckend“, „großartig“ oder „einfach

Spitze“ machten nach diesem eindrucksvollen Konzert die Runde. Die „Revanche“ wird 2015 im Limburger Dom ausgetragen werden.

Die **Spatzen** eröffneten zusammen mit dem Streicherensemble „Krebs“ am 8. November das Festival geistlicher Musik „Cellensis“ in der Basilika Klein-Mariazell, die bis zum letzten Platz gefüllt war. Das Publikum aus Nah und Fern - darunter auch viele Musikliebhaber aus Gumpoldskirchen - war begeistert. Gleich zwei Tage darauf durften die Spatzen die Festmesse zum Erntedank in Gumpoldskirchen gestalten.

Am 19. Dezember um 18.30 findet das heurige **Weihnachtskonzert** des Kinderchores statt. Die freien Spenden sollen diesmal „Nachbar in Not“ zugute kommen.

Spannende Ausblicke

Die Spatzen werden 65 - Cantilena 10 Jahre alt! **Cantilena** hat sich Großes

vorgenommen und sich beim 43. Internat. Chorwettbewerb „Florilège Vocal de Tours“ beworben, der Ende Mai 2014 stattfinden wird. Ob sie zu diesem Elite-Bewerb eingeladen wird, stellt sich erst im Jänner heraus.

Die Spatzen wurden schon eingeladen, nämlich das Eröffnungskonzert des internationalen Kinderchorfestivals in Halle an der Saale „Georg Friedrich Händel“ am 8. Mai zu singen, das 35 Jahre Bestand feiert. Im letzten Jahr waren sie der Gewinner des 1. Preises und das Eröffnungskonzert sangen die „Tölzer Sängerknaben“, welche Ehre ist das für unsere Kinder, aber auch welch große künstlerische Herausforderung!

Am Sonntag, **16. November 2014** wird es um 17.00 Uhr ein gemeinsames **JUBILÄUMSKONZERT** im Congress Casino Baden geben.

Cantilena und **Spatzen** wünschen all Ihren treuen Chorfreunden fröhliche Weihnachten!



Jubiläumsjahr: 150 Jahre

R e s ü m m e v o n W i l l i S c h e d l b a u e r

15. Jänner 2013

Der Gumpoldskirchner Männerchor MACH4 begann das Jubiläumsjahr mit einem Konzert in der Pfarrkirche Gumpoldskirchen. Als Gäste hatten wir die Freunde vom Ensemble Collage aus St. Petersburg eingeladen. Mit fünf Liedern für unsere russischen Freunde haben wir stimmungsgewaltig begonnen und erlebten einen virtuosen Abend mit zwei Akkordeons und einer Bass-Balalaika.

19. Jänner 2013

Am 19. Jänner brachten wir im Jubiläumsjahr unsere Freude am Chorgesang zu den Menschen in die nahe SCS. Mit einem **Flashmob** am Hauptplatz der SCS konnten wir die Besucher überraschen und begeistern. Sie können diesen Flashmob auf YouTube sehen unter: flashmob mach4

6. und 7. April 2013

An diesem Wochenende erarbeiteten wir in harter Arbeit die Aufnahmen für eine neue CD in der Kapelle des Deutsch-Ordens-Schlusses in Gumpoldskirchen. Dieses Produkt ist eine weitere Dokumentation unserer Chorarbeit und zeigt wieder die breite Vielfalt unseres aktuellen Repertoires. Die Aufnahmen waren wie immer begleitet von einem höchst professionellen Team mit Chorleiter Johannes Dietl, Aufnahmeleiter Raimund Tötzl und Tonmeister Alexander Grün.

21. April 2013

Unser lange erwartetes **Festkonzert** fand am Sonntag, den 21. April 2013 im ausverkauften Mozartsaal des Wiener Konzerthauses in wunderbarer Atmosphäre statt. Wir hatten lange für diesen Abend mit Begeisterung geprobt und unser

Chorleiter Johannes Dietl hat uns wie immer ausgezeichnet vorbereitet. Neben den 60 Sängern des Gumpoldskirchner Männerchores traten mit uns noch junge Instrumentalisten in unterschiedlichen Formationen als Begleitung auf.

28. - 31. August 2013

Vom 28. - 31. August hatten wir den Hainan Haikou Sea Rhythm Choir in Gumpoldskirchen zu Gast. Durch unsere zwei Reisen nach China hat sich eine Freundschaft entwickelt, die jetzt mit einem Gegenbesuch belohnt wurde. Wir hatten ein vielfältiges Programm für unsere Gäste zusammengestellt:

Am 28. August ging es vom Flughafen gleich direkt zum Rathaus in Gumpoldskirchen, wo der Chor von Bürgermeister Ferdinand Köck im Rathaus empfangen wurde. Am Abend fand dann ein Empfang in der



1. Mit einem Flashmob am Hauptplatz der SCS konnten wir Wirtschaftstreibende und Kunden überraschen.
2. Unsere neue CD wurde in harter Arbeit in der Kapelle des Deutsch Ordenshaus Schloss Gumpoldskirchen eingesungen.
3. Unser Festkonzert fand im ausverkauften Mozartsaal des Wiener Konzerthauses statt.
4. Der Hainan Haikou Sea Rhythm Choir auf Gumpoldskirchen-Besuch. Zum dicht gedrängten Programm gehörten natürlich auch mit MACH4 zu singen.

Männergesangsverein

und Johannes Dietl von MACH4

imposanten Aula der Firma Novomatic (einer unserer Sponsoren) statt.

Am 29. August war eine Wientour eingeplant. Am Vormittag wurde Schönbrunn und am Nachmittag die Innenstadt besucht. Am Abend waren sie Gäste beim Weinfest und Gerald Barwig hatte große Probleme beim Vorlesen der chinesischen Namen bei den Gewinnern der Verlosung von Weinflaschen.

Am 30. August wurde am Vormittag die Seegrotte besucht und am Abend fand das gemeinsame Konzert im Amtshaus des 3. Bezirkes in Wien statt.

Am 31. August Vormittag machte Johannes Dietl eine Stadtführung in Baden und am Nachmittag war der Chor dann in der SCS. Der Abschlussabend im Dreimäderlhaus mit Singen und Volkstanzen wird uns und auch unseren Gästen noch lange in Erinnerung bleiben.

14. und 15. September 2013

Dieses Wochenende stand unter dem Motto „MACH4 singt mit Österreich“. Unser Chor hatte aus allen Bundesländern befreundete Chöre eingeladen, um mit diesen unser Jubiläumsjahr würdig weiter zu führen. Mitwirkende Chöre waren

1. Burgenland: SV Halbtorn
2. Kärnten: AGV Frantschach
3. Steiermark: MGV Ehrenhausen
4. W + OÖ: Ensemble Uni-Sono
5. Salzburg: Volksliedchor Altenmarkt
6. NÖ: Ensemble Vocalitas
7. Vorarlberg: Vocale Neuburg
8. Tirol: Kammerchor Innsbruck

Am 14. September fand das **Festkonzert** mit allen Chören im voll besetzten Festsaal des Kulturzentrums in Wr. Neudorf statt. Jeder einzelne Chor war hervorragend vorbereitet und konnte ein anspruchsvolles Programm bieten. Einen fulminanten Abschluss boten alle Chöre

mit dem Abschlusslied „Blessed be the name of the Lord“.

Im Rahmen dieses Konzertes wurde auch unsere neue CD „Vokal-Cuvée“ **präsentiert, die ab sofort bei allen Sängern, in der Raiffeisenbank Gumpoldskirchen und im Tourismusbüro um € 15.- erhältlich ist.**

Nach der **Festmesse** am 15. September, vom jubelnden Männerchor MACH4 gestaltet, fand das „**Singen in Höfen**“ statt. Im Schlosshof und im Benediktinerhof sangen sich unsere Gastchöre mit einem unterhaltsamen Programm in die Herzen der zahlreichen Zuhörer.

Der Gumpoldskirchner Männerchor MACH4 bedankt sich auf diesem Wege nochmals bei allen Besucherinnen und Besuchern unserer Konzerte und bei allen, die bei der Organisation dieser vielen Veranstaltungen so tatkräftig mitgearbeitet haben.

Willi Schedlbauer & Johannes Dietl



MACH4 singt mit....

1. Burgenland: SV Halbtorn
2. Kärnten: AGV Frantschach
3. Steiermark: MGV Ehrenhausen
4. W+OÖ: Ensemble Uni-Sono
5. Salzburg: Volksliedchor Altenmarkt
6. NÖ: Ensemble Vocalitas
7. Vorarlberg: Vocale Neuburg
8. Tirol: Kammerchor Innsbruck



Das Neueste aus der

„Geschöpf der Nacht“ und die

Das Schuljahr ist zwar noch relativ jung, und doch gibt es schon viel zu berichten:

Geschöpf der Nacht

Bereits seit Schulbeginn arbeiteten insgesamt sechs Gesangssolistinnen und Gesangssolisten, 22 Sängerinnen und Sänger aus der Kindersingschule und 14 Musikerinnen und Musiker unter der Regie von Nicole Fendesack und der Gesamtleitung von Marlene Distl an unserer Kindermusicalaufführung „Geschöpf der Nacht“, eine Geschichte zum Thema Anderssein und Ausgrenzung. Keine(r) der AkteurInnen war älter als 14 Jahre, viele der jungen Künstlerinnen und



Serva Tokalakoglu und Alexandra Szeidl beindruckten mit dem Kindermusical „Geschöpf der Nacht“ ihr Publikum.

Künstler sind noch in der Volksschule! Wir haben am 25. Oktober vormittags zwei Mal gespielt (einmal für

die Volksschule Guntramsdorf und einmal für unsere Volksschule) und am Samstag, 26. und Sonntag, 27. je eine öffentliche Vorstellung am Spätnachmittag. Beide Events waren ausverkauft und ein echter Triumph!!!!

Ich bin sehr stolz, dass an unserer Musikschule so tolle Schülerinnen und Schüler, so engagierte Kolleginnen und Kollegen, aber auch so kooperative Eltern, ohne deren Bastelein (alle Kulissen), Schminkerfahrungen und Beaufsichtigungsarbeiten all das niemals möglich gewesen wäre, tätig sind! Unter diesen Voraussetzungen ist es eine echte Freude, an großen Projekten zu arbeiten!



Die jungen Stars beim offiziellen Fototermin vor ihrer großen Aufführung von „Geschöpf der Nacht“.



Singen und schauspielern voller Hingabe - so soll es sein!



Unser Orchester - professionell und cool.

Joe Zawinul Musikschule

„Joe Zawinul Legacy Band“ beeindruckte

Joe Zawinul Legacy Band

Die Joe Zawinul Legacy Band mit Tony Zawinul als Tourbegleiter absolvierte im Oktober und November eine Europa-Tournee und war am 31. Oktober auch in Österreichs bekanntestem Jazzclub, dem „Porgy & Bess“ zu bewundern. Besonders bemerkenswert und ehrenvoll ist die Tatsache, dass Katharina Wollmann, die Gewinnerin des ersten „Joe Zawinul Awards“ und Schülerin der Musikschule, anlässlich des Konzerts gemeinsam mit dieser Weltklasseband einen Song „performen“ durfte und dafür vom Publikum mit tosendem Applaus belohnt wurde.

Am Allerheiligentag stattete die gesamte Band am Wiener Zentralfriedhof dem Ehrengrab von Joe Zawinul einen Besuch ab. Es war sehr berührend zu sehen, mit wieviel Respekt und Ehrfurcht die Musiker ihre brennenden Kerzen rund um den Grabstein von Joe und Maxine Zawinul platzierten.

Anschließend fuhren alle in unsere Musikschule und die Band zeigte sich sowohl von den Unterrichtsräumlichkeiten als auch vom im Mai eröffneten Joe Zawinul Museum sehr beeindruckt. Eine spontane Jam-Session aller Beteiligten im Populärmusik-Ensembleraum bildete den krönenden Abschluss des

Besuchs von fünf der weltbesten Jazzmusiker in Gumpoldskirchen. Zu guter Letzt stärkten sich alle bei Gans'l und Backhendl im Klostersternhof Thallern. Es war ein wirklich außergewöhnlicher Tag, und unsere kleine Musikschule darf sich über fünf neue Freunde freuen!

Den Ausklang des Jahres 2013 bilden fünf vorweihnachtliche Klassenabende in der Pfarrkirche und in der Musikschule.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern und deren Eltern ein Schönes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr!

Andreas Tieber, Schulleiter



Die Joe Zawinul Legacy Band: v.l.: Andi Tieber, Mike Baker - dr, Scott Kinsey - key, Hadrien Feraud - bass, Robert Thomas jr. - perc, Catisse Buckingham - saxes, flute.



Rundgang im Joe Zawinul Museum.



Zawinul Award Gewinnerin Katharina Wollman performed mit der Legacy Band.



Marlene Distl, Ulli Baar, Theresa Baar und Birgit Schwarz betreuten den Merchandise-desk.



Spontane Jam-Session in der Schule.

Dieses Schuljahr startete die 2a Klasse der Volksschule GPK einmal anders - mit einer Waldwoche. Jeden Morgen versammelte sich eine fröhliche Schar Kinder vor der Schule, um mit ihrer Lehrerin Eva Fürst den Vormittag im Wald zu verbringen. Am Montag führte uns Frau Direktor Krüger zum ausgewählten Lagerplatz im Wald, in der Nähe der Veigl- Hütte. Schon am Weg dorthin lernten die Kinder verschiedene Bäume, Sträucher und Pflanzen kennen. Für die kommenden Tage wurden die Abzweigungen mit Naturmaterialien markiert, so fanden die Kinder am nächsten Tag selbständig den Weg. Ein selbst errichtetes



Waldwoche

2a Klasse unserer Volksschule

„Waldsofa“ aus Ästen und Zweigen schuf den gemütlichen Rahmen für die gemeinsame gesunde Jause: Einige Kinder strichen Butterbrote und schnitten Obst und Gemüse, während andere die nähere Umgebung erkundeten. Der Bau eines „Lagers“

wurde geplant. Jeder der folgenden Tage hatte einen Schwerpunkt wie zB ein Waldmandala legen, in Astgabeln Kunstwerke weben, Dirndl sammeln (daraus wurde köstliche Marmelade) und ein Waldquiz und vor allem immer wieder viel Zeit zum freien

Spiel. Auch das Wetter spielte mit, daher verging die Zeit für uns wie im Flug. Die freie Bewegung in der Natur sowie die Möglichkeit, im eigenen

Rhythmus, in Ruhe und ausdauernd zu spielen, hat den Kindern als Gegenpol zum hektischen Alltag wohl getan und gut gefallen. Am Freitag stand bei der Verabschiedung die Frage im Raum: Wann machen wir das wieder?

Bildungs-Info-Messe

Neue NÖ Musikmittelschule stellte sich vor



Gumpoldskirchen war bei der 17. Bildungs-Informations-Messe stark vertreten, aber auch AK Vizpräsident Franz Hemm, LAbg. Hans Stefan Hintner und Bgm. Ferdinand Köck schauten vorbei.

Die Neue NÖ Musikmittelschule in Gumpoldskirchen ist eine gesetzlich konstituierte Schulform, die in Europa einzigartig ist. Im Rahmen der 17. Bildungs-Informations-Messe, die im Oktober in der Dreifachturnhalle Mödling, Dr. Hanns Schürff-Gasse

51, stattfand, stellten Direktor Dipl. Päd. Ernst Pokorny mit seinem Lehrerinnen-Team das Schulkonzept vor. Und zwar mit einzigartiger Synergie, denn das Erlernen eines Musikinstrumentes fördert die Denkleistung.

Beratungen

Bildung im Focus

Die Bildungsberatung Niederösterreich lädt in den Räumlichkeiten der Bezirkshauptmannschaft Mödling sowie der Arbeiterkammer Bezirksstelle Mödling regelmäßig zu Sprechtagen.

In persönlichen Einzelgesprächen beraten wir Sie zu Fragen wie:

- Aus- und Weiterbildung
- Zugehörige Fördermöglichkeiten
- Beruflicher Wiedereinstieg
- Schule oder Lehrberuf - welcher Weg ist der passende für mich?
- Bildungsabschlüsse nachholen?

Die Beratungen sind kostenlos, unverbindlich und streng vertraulich.

Terminvergabe ausschließlich nach Vereinbarung! Tel.: 0650-294-1234 oder per E-Mail: w.grohs@bildungsberatung-noe.at.

Weitere Informationen sowie alle Beratungsorte und Termine finden Sie im Internet unter: www.bildungsberatung-noe.at.

Tischtennis-Intercup

Gumpoldskirchen siegte souverän

Gumpoldskirchen spielte am 12.10. gegen TuS Ebersdorf „Amateure“ auswärts die erste Runde im Intercup. Die Mannschaft aus Gumpoldskirchen mit Stefan Rauchegger, Alexander Reitner, Franz Kraus-Güntner und Coach Gerald Sattler wurden noch von einer Gruppe Tischtennis Fans bestehend aus 12 Personen begleitet. Die Reise begann schon am 11.10. nach Weissenborn, wo uns die Gegner des Vorjahrs auf ein Freundschaftsspiel eingeladen hatten. Nach siebenstündiger Autofahrt wurden wir herzlich von unseren Freunden empfangen. Abends wurde dann das Intercup Revival in zwei 4er Teams gespielt. Das obere Playoff, bestehend aus Gerald Sattler, Alex Reitner, Helmut Simon und Erich Mauerböck wurde klar gewonnen. Im unteren Playoff spielten Helmut Huber, Roman Zeglovits, Franz Sedlacek und Rudolf



Gumpoldskirchen gewann mit 4:0 gegen TuS Ebersdorf „Amateure“.

Reitner, die jedoch trotz harten Einsatzes nur zwei Spiele gewinnen konnten. Gesamt gesehen siegte Weissenborn mit der Endbilanz von 22:14. Dies tat jedoch der guten Stimmung keinen Abbruch. Bei Bier und Bratwürsten ließen wir den Abend langsam ausklingen. Wir hoffen, unsere Freunde aus Weißenborn bald wieder zu sehen – ein Besuch im August zu unserem Hauerturnier ist schon geplant. Tags darauf ging es weiter nach Chemnitz, zur ersten

Runde des Intercups. Vor rund 80 Zuschauern bei guter Stimmung wurden die Spieler begrüßt und vorgestellt. Nach der Bundeshymne wurde mit dem Match begonnen, Stefan musste als erster ran, hatte aber keine Probleme, und stellte schnell auf 1:0 für Gumpoldskirchen. Auch Franz und Alex haben ihre Einzel klar gewonnen und somit stand es bald 3:0. Im Doppel spielte Franz und Alex, die trotz hoher Führung nichts anbrennen ließen und somit stand es nach 80 Minuten Spielzeit 4:0 für Gumpoldskirchen.

Dementsprechend wurde die erste Runde des Intercups souverän mit 4:0 gewonnen. Dies bedeutet für unsere Mannschaft, dass sie sich im Hauptbewerb beweisen müssen. Somit warten wir gespannt und mit Vorfreude auf unseren nächsten Gegner.



Punsch und vielerlei Schmankerln lockten am 1. Adventwochenende.



Zu einer Fotoausstellung, die die Geschichte der Pfadfinder, von der Gründung bis heute erzählt, luden die Pfadfinder ins Bergerhaus.

Advent

in Gumpoldskirchen

Mit dem Pfadfinder-Adventmarkt am ersten Advent-Wochenende begann die stimmungsvolle Vorweihnachtszeit in Gumpoldskirchen. Punsch und viele bunte Schmankerln sorgten für ein geselliges Miteinander, am Adventkranzmarkt wurden vielerlei Vorweihnachtsboten zum Verkauf angeboten und bei der Samstagabend-Messe von Dechant Dechant Pater Konrad Stix gesegnet

Parallel dazu luden die Pfadfinder ins Bergerhaus zur Ausstellung, bei der die Vereinsgeschichte, von der Gründung bis zum aktuellen Geschehen anhand zahlreicher Fotos erzählt wurde. „Beeindruckend welche Entwicklung unserer Pfadfinder nahmen, die heute unverzichtbarer Bestandteil unserer Vereinswelt sind“, betont auch Vizebürgermeisterin Kristl Binder den hohen Stellenwert von Gumpoldskirchens Pfadfindern.



Mit einer Evakuierung der Schule endete womöglich ein „Lausbubenstreich“. Der Pfefferspray zeigte seine Wirkung...

Großeinsatz in der Schule

60 Kinder mussten zur Kontrolle ins Krankenhaus

Im Großeinsatz standen die Feuerwehr und das Rote Kreuz in den Vormittagsstunden des 17. Septembers in der Neuen Mittelschule.

Während der großen Pause klagten mehrere Kinder und Lehrer über Atembeschwerden und Juckreiz im Hals. Da zu diesem Zeitpunkt keine Ursache festgestellt werden konnte, wurden 193 SchülerInnen

und das gesamte Lehrpersonal ins Freie gebracht und die Feuerwehr alarmiert. Um 10:01 Uhr wurden die Feuerwehren Gumpoldskirchen und Guntramsdorf zur Hilfeleistung gerufen. Bereits knapp danach trafen diese ein. Mehrere Atemschutztrupps erkundeten das Gebäude, schlossen die Gasleitungen und lüfteten die Klassenräume. Parallel dazu wur-

den auch die 157 Kinder der angrenzenden Volksschule in Sicherheit gebracht. Bedingt durch die anhaltenden Atemwegsbeschwerden wurden 60 Betroffene in die umliegenden Krankenhäuser eingeliefert.

Der Schadstoffberatungsdienst des NÖ Landesfeuerwehrverbandes konnte schließlich geringe Mengen Pfefferspray in der Raumluft feststellen.

Hüttenbrand

In den Gumpoldskirchner Weinbergen

Mitten in Gumpoldskirchens Weinbergen geriet am 25. Oktober ein Schuppen in Brand. Die Feuerwehren Gumpoldskirchen, Guntramsdorf und Wr. Neudorf sowie die Betriebsfeuerwehr Axalta wurden alarmiert. Schon ihre Zufahrt zum Brandobjekt gestaltete sich bedingt durch den dichten Nebel schwierig - die Einsatzkräfte waren somit auf ihre Ortskenntnisse angewiesen. Als sie bei der Hütte einlangten, stand

diese bereits in Vollbrand. Drei C-Rohre zum Tank Gumpoldskirchen und drei Tankwägen stellten die Wasserversorgung sicher. Da der Dachstuhl beinahe zur Gänze eingestürzt war, gestalteten sich auch die Nachlöscharbeiten schwierig. Die Hütte musste komplett geräumt werden. Nach drei Stunden konnten die 48 Einsatzkräfte unter Einsatzleitung von LFR Ing. Richard Feischl aber wieder einrücken.



Eine Weingartenhütte war ausgebrannt.

Christbaum

Geben Sie acht!

Achten Sie auf trockene Äste, Lametta und Christbaumschmuck, wenn Sie die Kerzen entzünden. Leicht entflammbar sind auch trockene Adventkränze!

Gefahr gebannt

Kamin drohte einzustürzen

Vermutlich aufgrund des Erbebens waren Teile eines Kamins auf das Nachbargrundstück gestürzt. Da die Hausbesitzer nicht erreichbar waren und der Kamin weiter abzu-

brechen drohte, wurde dieser durch die Feuerwehren Gumpoldskirchen und Traiskirchen abgebaut und das durch die Ziegel beschädigte Dach abgedichtet.



1. Zur kostenlosen Informationsveranstaltung lud die ÖBB PV-AG ein, um die Handhabung der Automaten und viele wissenswerte Details zu den Tickets und zum Bahnfahren zu erläutern. Im Bild Walter Fragner von der ÖBB Marketing & Services Vertriebsabteilung (5.v.li.) zusammen mit GGR Ing. Walter Promitzer (2.v.li.) und GR Dr. Klaus Tremmel (3. v.li.) sowie einigen TeilnehmerInnen.
2. und 3. Zum kameradschaftlichen Schnapsbewerb trafen sich Feuerwehrmänner aus Mödling mit ihren Kameraden aus Gumpoldskirchen im Feuerwehrhaus Gumpoldskirchen. Nach mehrstündigen Schnapserrunden, bei denen auch die Unterhaltung nicht zu kurz kam, konnte Kommandant-Stellvertreter OBI Christian „Happy“ Fröhlich den Gewinnern gratulieren. Der 1. Platz ging an Alexander Grim (Mödling), Zweiter wurde Johann Holzer (Gumpoldskirchen) und über den 3. Platz freute sich DI Florian Schnitzer. Den Sauschädel gewann Joseph Rechtberger/Gumpoldskirchen (2).
4. Von 2. bis 6. Dezember präsentieren die NÖ Hauptschulen, Neuen Mittelschulen und Polytechnischen Schulen ihre Leistungen und Kompetenzen. „Es ist die Vielfalt, die unser Land ausmacht und voranbringt – in der Wirtschaft genau so wie in regionalen Unterschieden, in den Ausbildungswegen genauso wie im breiten Spektrum an Berufsbildern. Daher müssen auch unterschiedliche Bildungswege als gleichwertig anerkannt werden“, so LR Mag. Barbara Schwarz.
5. In nur 20 Tagen wurde die BILLA-Filiale in der Gumpoldskirchner Bahngasse generalrenoviert. Auf 503 m² findet sich nun alles, was das Herz begehrt. Der Frischebereich wurde in den Eingangsteil verlegt, eine Sortimentserweiterung durchgeführt. Nun luden Mag. Isabella Holzinger-Neulinger, Regional Manager und Frischebetreuer Peter Franke Bürgermeister Ferdinand Köck und GGR Jörgen Vöhringer zur Besichtigung der neu gestalteten Filiale ein.



1. Die NÖ Landarbeiterkammer lud ihre Mitglieder zur gemeinsamen Wanderung nach Gumpoldskirchen ein, von wo aus es über den Richardhof zum Anningerhaus und weiter zur Waldandacht ging. Beim gesellige Miteinander ebenfalls dabei: NÖ LAK-Kammeramtsdirektor Mag. Walter Medosch, Hofrätin Dr. Susanne Gyenge, Mitorganisatorin Judith Hartl, Bgm. Ferdinand Köck, NÖ LAK-Präsident Ing. Andreas Freistetter, NÖ LAK-Vizepräsidentin Josefa Czeatke und NÖ LAK-Geschäftsstellenleiter Josef Seidl.
2. Zu seiner 13. Gala lud der Verein No-Problem Baden als Miteinander von Menschen mit und ohne besonderen Bedürfnissen ein. Mit dabei war auch die Lebenshilfe Gumpoldskirchen, die von Bürgermeister Ferdinand Köck begleitet wurde. Herzlich willkommen heißen durfte No-Problem-Obfrau Maria Rettenbacher auch zahlreiche weitere prominente Gäste, wie allen voran Behindertenanwalt Dr. Erwin Buchinger und Landtagsabgeordneten Christoph Kainz, die bei den Spielestationen ausgelassen mitmachten.
3. Bei strahlendem Sonnenschein fand das diesjährige Erntedankfest am Kirchenplatz statt. Die Segnung der Erntegaben, der Erntekrone und „Strecke der Jäger“ (erlegtes Wild) nahm P. Dr. Bruno Platter, Hochmeister des Deutschen Ordens vor. Mit dabei Dechant Pater Konrad Stix, Bgm. Ferdinand Köck sowie einige Vertreter aus dem Gemeinderat, das Weinkönigspaar Raphaela I und Alfred III, Fahnenabordnungen von Gumpoldskirchens Vereinen, die Volkstanzgruppe, die Jägerschaft und Jagdhornbläser aus Mödling sowie zahlreiche GumpoldskirchnerInnen.
4. Zum Benefizpunsch luden die engagierte Kindergärtnerin Iris Kirchberger und der Getränkehändler Karl „Jimmy“ Hackl im November unter dem Motto „Glückspilz rockt“ und „Glückspilz hilft“ ein - davon profitierten bedürftige Kinder aus Traiskirchen und Pfaffstätten.